

ePartizipation – zur Rolle von Medien in demokratischen Prozessen in der Bildungsarbeit

Grundsätzliches

ePartizipation bedeutet, interaktiv und online Politik zu gestalten. Sie ist

- gezielte Nutzung der Potenziale der Digitalisierung
- Bereitstellung von Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendlichen
- ein zeitgemäßes jugendgerechtes Teilhabeangebot

Gelungene Beispiele

- LeFloid: Nachrichten mit LeFloid
<https://www.youtube.com/user/LeFloid>
- Auf eine Zigarette mit Moritz Neumeier
<https://www.youtube.com/watch?v=5r-KOAXnwdI>
- Ypart: Youthpart ist eine Plattform. Sein Ziel ist es, ePartizipation als wirkungsvolle, jugendgerechte und zeitgemäße Form der Beteiligung zu etablieren. Die Entwicklung und Erprobung neuer Online-Tools ist ein Schwerpunkt von Youthpart.
Mehr dazu: <https://ypart.eu/static/youthpart/national>
- Junge Akademie Wittenberg: Die faire Stadt der Zukunft – Visionen Jugendlicher im Spiel Minecraft.
Mehr dazu: <http://junge-akademie-wittenberg.de/die-faire-stadt>
- Squirrel & Nuts: Beteiligungsprozesse in Facebook – wie ein neues Jugendhaus online geplant wurde.
Mehr dazu: <https://www.squirrelandnuts.de>
- laut! Nürnberg: Ein Kooperationsprojekt zur politischen Beteiligung Jugendlicher und junger Erwachsener in Nürnberg in Zusammenarbeit des Jugendamts der Stadt Nürnberg, des Kreisjugendrings und des Medienzentrums Parabol.
Mehr dazu: www.nuernberg-laut.de;
Projektbeschreibung: <https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/laut.html>
- Lerne Barcamp: In der KombiSchulung „eKultur“ können sich Fachkräfte der Jugendarbeit/ Kulturellen Bildung zusammen mit jungen Erwachsenen schulen lassen. Gemeinsam lernen sie, wie sie ein Barcamp unter dem Gesichtspunkt (e)Partizipation barrierearm, inklusiv sowie gender- und diversitysensibel organisieren.
Mehr dazu: <http://kulturellebildung.de/de/aktuelles/lerne-barcamp-kombischulung-ekultur-der-lkj-berlin-ev/>
- FragDenStaat: Jede Person hat das Recht auf Informationen. FragDenStaat hilft Ihnen, Ihr Recht wahrzunehmen und veröffentlicht Antworten, um zu mehr Transparenz beizutragen.
Mehr dazu: <https://fragdenstaat.de/>

Weniger gelungen,

da Strukturen nicht/kaum eingebunden und vermutlich auch an der Zielgruppe vorbeientwickelt:

- Berliner Jugendportal: Informationen und Angebote für junge Menschen in Berlin und Erprobung von ePartizipationsansätzen
Mehr dazu: <https://jup.berlin/>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>